



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/0112

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.11.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	16.11.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Corona-Schutzmaßnahmen für Schulen

- Antrag und Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.10.2020

Anlage/n:

0112 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 14.10.2020

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der
zuständigen Gremien sowie die des Rates :

Herr Adomat berichtet als Verantwortlicher für die Corona-
Maßnahmen unserer Stadt sowie als Dezernent für den Fachbereich
Schulen über die Maßnahmen, die städtischerseits im Bereich der
Schulen ergriffen wurden bzw. bei weiterer Verschärfung der Krise
noch ergriffen werden sollen, um den Unterricht ordnungsgemäß
weiterführen zu können.

Begründung :

Nachdem insbesondere auch die sechswöchigen Sommerferien und
nun auch die zweiwöchigen Herbstferien zur Bewältigung der anste-
henden Probleme genutzt werden konnten/können, ist es unver-
ständlich, dass unsere Fraktion immer noch, ja immer häufiger
massive Klagen aus den Reihen der Lehrer, Eltern und Schüler
erreichen, dass vielerorts die Voraussetzungen für einen halbwegs
geordneten Unterrichtsbetrieb - auch nach den Herbstferien -
immer noch nicht gegeben seien, und es sowohl an notwendigem
Unterrichtsmaterial - Laptops, W-Lan, etc. - sowie an Raumplänen/
Raumkapazitäten für eine coronabedingt eventuell notwendige
Aufteilung der Klassenverbände fehle.

Während an ein effektives Homeschooling für die Haushalte aller
sozialen Schichten unter den jetzigen Umständen nicht einmal
ansatzweise zu denken sei.

Ganz unübersichtlich und oft für einen geordneten Unterricht geradezu destruktiv sei zudem die Umsetzung der Quarantänevorschriften der Stadt an den einzelnen Schulen und hierzu insbesondere die Anordnungen des Gesundheitsamtes.

Unsere Fraktion bittet vorab zu den Beratungen dieses Antrages um die schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen, die sich nur auf die Teilaufgaben beziehen, die die Stadt als Schulträger zu erfüllen hat :

1. Welche Unterrichtsausrüstung steht JEDEM Schüler dauerhaft und täglich zum Unterricht/für die Hausarbeit zur Verfügung: z.B. Laptop plus Anschluss ?
2. Welche Vorbereitungen wurden organisatorisch und durch Anschaffung von Materialien getroffen, Homeschooling zu ermöglichen ?
3. Welche zusätzlichen Räumlichkeiten außerhalb der Schulgebäude können die Schulen ganztägig nutzen, um Klassenverbände eventuell zu teilen : z.B. Jugendhäuser, Kultureinrichtungen, Container, ... ?
4. Wie organisiert die Stadtverwaltung/das Gesundheitsamt die Zusammenarbeit mit den Schulen sowie hier auch die Kontrolle insbesondere der Einhaltung der Quarantänebestimmungen sowie der selbst angeordneten Quarantäneverfügungen gegen Schüler und Lehrer ?
Sind hier Gremien - welche ? - eingerichtet worden ?

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

Wiete Godthardt

i.A. (Erhard T. Schoofs)